

## Heizkreis-Anfangs- und-Endbögen

### Systemkomponenten für die Fußbodenheizung im Trockenbausystem TBS Neopor

#### 1. Heizkreis-Anfangsbogen VA 125 (Rechts- oder Linksausführung)

Mit dem Heizkreis-Anfangsbogen als „Sandwichplatte“ aus güteüberwachtem Polystyrolschaum EPS Neopor lässt sich ein Übergang aus einer Zuleitungsfläche in eine Heizfläche realisieren. Dieses Element wird benötigt, wenn sich nur ein Heizkreis in einem Raum befindet, der über eine Zuleitungsfläche angeschlossen wird. Die zwei auf dem Systemelement aufgeklebten Aluminiumbleche dienen der verbesserten Rohrführung und Last- und Wärmequerverteilung. Zwei Haltenasen am höchsten Punkt der Umlenkung gewährleisten den sicheren Halt des Heizrohrs in der Systemplatte. Ohne  $\Omega$ -Rohrführung. Rechts- oder Linksausführung.



Da der Heizkreis-Anfangsbogen nur im Umlenkbereich mit Wärmeleitblechen ausgestattet ist, muss der restliche Bereich des Elements bauseits aus Gründen der besseren Wärmequerverteilung und der Lastverteilung mit zwei Wärmeleitabdeckblechen (224 x 122 mm) abgedeckt werden. Auch bei der Verwendung des Trockenbau-Unterbodens TB UB 10 oder der Entkopplungsmatte EM 4 werden diese benötigt.

<u>Plattenmaß:</u>	375 x 375 x 19 mm (TBS Neopor 19-16)
	375 x 375 x 26 mm (TBS Neopor 26-16)
	375 x 375 x 45 mm (TBS Neopor 45-16)

Nutzfläche: 0,14 m<sup>2</sup>

Rohrdimension: 16 x 2 mm

Verlegeabstand: 125 mm

#### 2. Heizkreis-Anfangsbogen VA 250 (Rechts- oder Linksausführung)

Der Heizkreis-Anfangsbogen als „Sandwichplatte“ aus güteüberwachtem Polystyrolschaum EPS Neopor wird als Übergang aus einer Zuleitungsfläche in eine Heizfläche eingesetzt. Die zwei auf dem Systemelement aufgeklebten Umlenkbleche aus Aluminium haben keine  $\Omega$ -Rohrführung oder Haltenasen, dafür ist das Mittelblech mit einer  $\Omega$ -Rohrführung ausgestattet. Das Element dient der verbesserten Rohrführung sowie Last- und Wärmequerverteilung. Rechts- oder Linksausführung.



Da der Heizkreis-Anfangsbogen nur im kleinen Umlenk-bereich (VA 250) mit Wärmeleitabdeckblechen ausgestattet ist, werden bei der Verwendung des Trockenbau-Unterbodens TB UB 10 oder der Entkopplungsmatte EM 4 zwei weitere Wärmeleitabdeckblech (495 x 242 mm) benötigt.

<u>Plattenmaß:</u>	750 x 500 x 19 mm (TBS Neopor 19-16)
	750 x 500 x 26 mm (TBS Neopor 26-16)
	750 x 500 x 45 mm (TBS Neopor 45-16)

Nutzfläche: 0,375 m<sup>2</sup>

Rohrdimension: 16 x 2 mm

Verlegeabstand: 250 mm

### 3. Heizkreis-Endbogen/Anfangsbogen VA 125 (Rechts- oder Linksausführung)

Der Heizkreis-Endbogen bzw. –Anfangsbogen als „Sandwichplatte“ aus güteüberwachtem Polystyrolschaum EPS Neopor wird als Übergang aus einer Zuleitungsfläche in eine Heizfläche und gleichzeitigem Übergang aus einem Heizkreis in eine Zuleitungsfläche eingesetzt. Das Element wird benötigt, wenn sich mindestens zwei Heizkreise nebeneinander in einem Raum befinden. Die auf dem Systemelement aufgeklebten Umlenkbleche aus Aluminium haben eine  $\Omega$ -Rohrführung. Der Umlenkbereich hat keine  $\Omega$ -Rohrführung, dafür aber zwei Haltenasen am höchsten Punkt der Umlenkung. Diese gewährleisten den sicheren Halt des Heizrohrs in der Systemplatte.



Da das Systemelement nur im Umlenkbereich mit Wärmeleitblechen ausgestattet ist, muss der restliche Bereich des Elements bauseits aus Gründen der besseren Wärmequerverteilung und der Lastverteilung mit drei Wärmeleitabdeckblechen (einmal 224 x 122 mm und zweimal 224 x 122 mm) abgedeckt werden. Auch bei der Verwendung des Trockenbau-Unterbodens TB UB 10 oder der Entkopplungsmatte EM 4 werden diese benötigt.

<u>Plattenmaß:</u>	500 x 500 x 19 mm (TBS Neopor 19-16)
	500 x 500 x 26 mm (TBS Neopor 26-16)
	500 x 500 x 45 mm (TBS Neopor 45-16)
<u>Nutzfläche:</u>	0,25 m <sup>2</sup>
<u>Rohrdimension:</u>	16 x 2 mm
<u>Verlegeabstand:</u>	125 mm

Zur Stabilisierung sind alle Elemente für das Trockenbausystem TBS Neopor 19-16 auf der Rückseite mit einem Gewebe verstärkt.